



Patricia Lips
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Vorsitzende der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

DEUTSCHER BUNDESTAG

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel. 030 – 227 77916
Fax 030 – 227 76916
Email: patricia.lips@bundestag.de
Homepage: www.patricia-lips.de

29.11.2023

Kongress der CDU/CSU-Bundestagsfraktion

„Menschenrechte – Fundament der Weltordnung“ am 29.11.2023

Aus Anlass des 75. Jahrestages der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und des 70. Jahrestages der Europäischen Menschenrechtskonvention

Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Namen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und damit insbesondere der anwesenden Kolleginnen und Kollegen begrüße ich Sie alle sehr herzlich zu unserem heutigen Kongress „Menschenrechte – Fundament der Weltordnung“. Ich freue mich sehr, dass Sie heute so zahlreich aus den verschiedensten Organisationen und Verbänden den Weg zu uns gefunden haben. Dies gilt besonders auch für die anwesenden Botschafterinnen und Botschafter und die darüber hinaus zahlreich anwesenden Vertreter des Diplomatischen Corps.

75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und 70 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention sind ein Doppeljahrestag der Humanität. Wir sprechen heute über zwei fundamentale völkerrechtliche Dokumente, die



Patricia Lips

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Vorsitzende der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Seite 2 von 3

Meilensteine einer humanen und zivilen Werteordnung darstellen und für uns in Deutschland nur allzu selbstverständlich scheinen.

Beide Regelwerke entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg als Reaktion und globale Antwort auf größtes menschliches Unrecht und bieten uns bis heute Orientierung für ein Zusammenleben in individueller Freiheit ohne Unterdrückung, Hass und Diskriminierung.

Vor 25 Jahren beschrieb beispielsweise Nelson Mandela in beeindruckender Weise die Bedeutung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte für seinen Kampf gegen die Apartheid wie folgt: - ich zitiere:

„Für alle Gegner dieses böartigen Regimes waren die schlichten und edlen Worte der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ein plötzlicher Hoffnungsstrahl in einem unserer finstersten Augenblicke. Während der vielen folgenden Jahre diente dieses Dokument als ein Leuchtfeuer und eine Inspiration...“ - Zitat Ende

Das „Nie wieder“ als die zentrale Botschaft der beiden Erklärungen ist heute leider aktueller denn je. „Nie wieder ist jetzt“.

Lassen Sie mich kurz ein paar Worte zum weiteren Ablauf des Kongresses sagen:

Wir freuen uns auf die Einführung unseres Fraktionsvorsitzenden Friedrich Merz in wenigen Augenblicken und auf Video-Impulse von Professor Norbert Lammert, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, und Dr. Volker Türk, Hochkommissar der Vereinten Nationen für Menschenrechte.



Patricia Lips

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Vorsitzende der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Seite 3 von 3

In anschließenden zwei Podiumsdiskussionen möchten wir zusammen mit hochrangigen Experten die gegenwärtige Bedeutung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und Europäischen Menschenrechtskonvention näher beleuchten; auch Ihnen von dieser Stelle aus bereits jetzt ein herzliches Willkommen.

Konkret wollen wir unter anderem darüber diskutieren, wie angesichts des systemischen Wettbewerbs zwischen liberalen Demokratien und autokratischen Staaten Menschenrechte verteidigt und durchgesetzt werden können.

Besonderes Augenmerk gilt in der europäischen Perspektive den Institutionen des Europarates sowie ferner der Verhütung von Folter und unmenschlicher Behandlung.

Allen Rednern und Podiumsteilnehmern möchte ich bereits an dieser Stelle dafür danken, dass sie ihre Expertise in den heutigen Austausch einbringen.

Meine Damen und Herren,

klar ist: der Menschenrechtsschutz ist für uns als CDU/CSU-Bundestagsfraktion von überragender Bedeutung und erfordert das unermüdliche Engagement von staatlichen genauso wie nicht-staatlichen Akteuren, - auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Wir dürfen nicht nachlassen, uns für eine Welt einzusetzen, in der die Freiheit obsiegt und nicht das Recht des Stärkeren.

Ich freue mich nun auf spannende Impulse und die Diskussion und übergebe das Wort an Friedrich Merz.

Vielen Dank!

- es gilt das gesprochene Wort -